

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1782**

14.10.1782 (No. 42)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-986732](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-986732)

Olden-  
b urgische  
wöchentliche  
Anzeigen.



Montag, den 14 Octob. 1782.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Es soll eine dem Johann Hinrich Brüggemann zugehörige Kirchenstelle, in der Kirche zu Wardenburg, und ein demselben zuständiger Kleiderschrank den 25ten Nov. a. c. in Johann Eilers Wirthshause zu Ustrup, verkauft werden.

Die Angabe ist den 18ten Nov. a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs-Canzley.  
2) Wepl. Kaufmann Meyerholz zur Develgdanne Kinder Vormünder Adv. Erdmann und Kaufmann Peter Maes, sind gesonnen, folgende ihren Ppillen zuständige Immobilien, als: (1) das olim Papesche Haus zu Develgdanne, so jetzt von Hinrich Hermann Ucheis bewohnt wird, mit allen Pertinentien; (2) das olim Büsingche daselbst, so jetzt von dem Gastwirth Carl Victor Havemann bewohnet wird, und (3) circa 5 Hück adelich freyes Land bey der Develgdannischen Mühle, den 15ten Nov. a. c. in Carl Victor Havemanns Wirthshause zu Develgdanne, verkaufen, und falls nicht hinlänglich geboten werden sollte, verheuern zu lassen.

Die Angabe ist den 11ten Nov. a. c., auf hiesiger Hochfürstl. Regierungs-Canzley.  
3) Der über wepl. Friederich Kleppenburgs Tochter mütterliche Mittel, bey hiesiger Hochfürstl. Regierung erkannte Concurrs, ist wieder aufgehoben.

4) Wenn die Lieferung von 60 bis 70 Tonnen Haber zur Fütterung, der hieselbst stehenden herrschaftl. Henaste öffentlich ausgedungen werden soll, und dazu Terminus auf den 17 d. N. angesetzt worden; so können Liebhaber sich an solchem Tage, Morgens um 10 Uhr, vor Herzogl. Cammer einfinden, Conditionen vernehmen und den Verding gewärtigen. Oldenburg aus der Cammer, den 10 Oct. 1782.

Schumacher. Volken.

5) Wenn ein Theil des Barnesführer Holzes an der Hunte herab, stückweise in Erbpacht ausgethan werden soll, und dazu Terminus auf den 12ten künftigen Monats Nov. als Dienstag nach dem 24sten Trinitatis angesetzt worden: So können desfällige Liebhaber, sich am gedachten Tage Morgens im Barnesführer Holze einfinden, die Bedingungen vernehmen, und nach Gefallen bieten.

Oldenburg aus der Cammer, den 10ten Oct. 1782.

v. Hendorff.

Ahlers. Schumacher. Volken.

6) Johann Diederich Hemmie Oltmanns, ist gewillet, eine von Stieffs vormals angekaufte Wische, imgleichen einen von Otto Theilen ebenfalls angekauften Kamp, den 15ten Nov. in Johann Hollanders Krughause zu Westerlooy verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 13ten Nov. a. c., bey dem Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

Herbart.

7) Weyl. Kaufmann Meyerholz Kinder Vormünder sind gewillet, ihrer Pupillen bauerpflichtige Immobilien, als: das in Develgdünne stehende, zur Handlung und Beckerey bequeme eingerichtete Wohnhaus nebst dabey gehörigem geräumigen Stall, sodann das kleine von Zinggiesser Meyer bewohnende Heuerhaus, den 15ten Nov. in Carl Victor Havemanns Wirthshause zu Develgdünne, verkaufen, oder, falls nicht hinlänglich geboten wird, auf ein oder mehrere Jahre verheuern zu lassen.

Die Angabe ist den 5ten Nov. a. c. 7. bey'm Herzogl. Develgdünnschen Landgerichte.

8) Wider Reiner Dnken, igo dessen Erben, Landböther zum Faderberge, in der Vogten Jade, ist Schuldenhalber, bey'm Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte, der Concurſ erkannt.

(1) Die Angabe ist den 13ten Nov. (2) Deduction den 25ten Nov. (3) Priorität. Urtheil den 10 Dec. a. c. (4) Bergantung oder Löse den 5ten Jan. a. f.

9) Johann Warns Curatoren, sind gesonnen, ihres Earanden zu Ohmsiede belegene Stelle den 16ten dieses in Gerd Schwarrings Wirthshause zu Ohmsiede stückweise verheuern zu lassen.

10) Johann Hinrich Hinrichs, Hausmann zu Ofen, ist gewillet, einige zu seiner Bau gehörige Wieseländereyen, wie auch das Heuerhaus und Garten den 15ten dieses in Gerhard Hinrichs Wirthshause zu Ofen verheuern zu lassen.

11) Wider Berend Schild, Hausmann im Seefelder Aussenbeich, entsethet Schuldenhalber, bey'm Herzogl. Schweyer Amtsgerichte, der Concurſ.

(1) Die Angabe ist den 11ten Nov. (2) Deduction den 21sten Nov. (3) Priorität. Urtheil den 4ten Dec. (4) Bergantung oder Löse den 19ten ejusdem.

## Zweyte Bekanntmachung.

Oldenb. Lger. Verkauf des Kaufmanns Schröder aus Gerhard Hilgen Concurſ gelibeten Hauses zu Kirchhatten d. 26 Oct. Ang. d. 24. Develg. Lger. 1) Johann Brauen Verkauf der Borchert Eilerschen Hofstelle nebst einigem Lande d. 26 Oct. Ang. d. 21. 2) Verkauf des Peter Lübbers Immobilien d. 4 Nov. Ang. d. 28 Oct. 3) Wegen Carsten Buse und Syabbe Grifſede jun. an den Kaufmann Morisse verkauften Ländereyen von Tante Bohls Meddermanns Concurſgütern Ang. d. 28 Oct. Oldenb. Lger. 1) In Friederich Ahrens Concurſ Ang. d. 23 Oct. Ded. d. 6 Nov. Präf. urt. d. 21. Löse d. 7 Dec. 2) In Johann Schnieders Concurſ Ang. d. 23 Oct. Ded. d. 6 Nov. Präf. urt. d. 21. Löse d. 7 Dec. 3) Anton Franz Krögers Landverkauf d. 24 Oct. Ang. d. 21. 4) Gerhard Müllers Landverkauf d. 25 Oct. Ang. d. 21. 5) Verkauf des Herrn Major von Bigen Rippen Rbterey d. 31 Oct. Ang. d. 28. 6) Wegen Joh. Harms, oder Janssen an Harm Budden verkauften Landes Ang. d. 27 Oct. Delmenb. Lger. In Jürgen Klattenhof Concurſ Ang. d. 22 Oct. Ded. d. 9 Nov. Präf. urt. d. 27. Löse d. 11 Dec.

## Oldenburger Getraide - Preise.

Wurſter Weizen	-	-	-	126	Rthlr. Louisd'or.
Einwandischer	-	-	-	96	_____
Wurſter Wintergärſten	-	-	-	50	_____
Sommergärſten	-	-	-	56	_____
grüne und weiſſe Erbsen	-	-	-	93	_____

J. D. Olde.

## II. Privatsachen.

- Dem Umno Cornelius und Heinrich Reinhard Maes sind in der Nacht vom 9ten auf den 10ten d. M. von einer Weide nahe bey Elßſteth 2 Pferde, nemlich eine braune fünfjährige und eine braune dreysjährige Stute, entkommen. Derjenige, so Nachricht davon geben kann, wolle sich entweder bey Hinrich Meiners zu Hammelwarden, oder bey den Eigenthümern auf dem Blexersande melden, da ihm dann seine Mühe vergütet werden soll.
- Nach ertheilter gerichtlicher Erlaubniß soll eine dem Hinrich Schlichting zum Seefelde zugehörende goldene Taschenuhr, welche mit einem Kasten nur versehen ist und oben

- aufgezogen wird, an einem der letztern Tage des nächstbevorstehenden Bareler Markts im herrschaftlichen Schütting daselbst, unter gewissen Bedingungen öffentlich verpfeilet werden. Wer hierauf ein oder mehrere Loose zu 1 Rthlr. 18 gr. Klein Courant zu nehmen gesonnen seyn möchte, der wolle sich solcherhalben bey dem hiezu bevollmächtigten dasigen Gerichtsamwalde Fuhrken zeitig melden.
- 3) Jürgen Volken Kirchsjurat zu zwischenahn hat sofort 300 Rthlr. und zu Martini noch einige 100 Rthlr. Gold zinsbar zu belegen.
  - 4) Ein junger Mensch hieselbst suchet als Knecht, Kutscher, oder Diener bey einer Herrschaft anzukommen. Nähere Nachricht in der Expedition.
  - 5) Weyl. Meute Rabben Hofstelle zu Innate in Stollhamm mit 107 Fück Landes, worunter 7 Fück Pflugland und wobey auch noch ein Hamm von 10 bis 12 Fück aufgebroschen werden kann, soll am 28 Oct. in Reinhard Detken Wirthshause bey der Stollhammer Kirche auf einige Jahre meistbietend verheuert werden. Sollten zu der ganzen Stelle sich keine Liebhaber einfunden, so kann auch etwas Land dazu genommen werden.
  - 6) Wer Lust hat eine zum Kloster Abbehauser Kirchspiel belegene Hofstelle mit 44 Fück Landes aus der Hand zu heuern, kann sich desfalls binnen 14 Tagen beyrn Herrn Cammerath Strackerjan zum Schneyerfelde melden.
  - 7) Der Herr Canzelists Erdmann hat jetzt, auch auf Martini und Weihnachten dieses Jahres, sowohl für das Kloster Blankenburg als sonst in Commission verschiedene Capitalien gegen Anweisung der Sicherheit zinsbar zu belegen.
  - 8) Des Herrn Christian Meisbieters, Hausmanns zu Hiddels im Blerer Kirchspiel im Concurs befangene Hofstelle, soll auf Ansuchen des Jürgen Daaksen, von May, tag 1783 an auf ein Jahr, am 21 Oct. a. c. in des Johann Meyers Wirthshause zu Bleren öffentlich meistbietend verheuert werden.
  - 9) Es sind dem Gerhard Günter Oldjen hieselbst im letzten Viehmarkt 2 schwarze Endter oder zweyjährige Pferde, wovon eins hinten das Spatt hat, entkommen. Wer ihm solche wieder zuweisen kann erhält eine gute Belohnung.
  - 10) Der Kupferschmidt Matthias Ethr auf der Achternstrasse hat einen unbeschädigten kupfernen Braukessel von etwas über 5 Tonnen groß zu verkaufen. Liebhaber wollen sich mit dem fordersamsten melden.
  - 11) Gegen Anweisung gehöriger Sicherheit sind im Monat December d. J. 250 Rthlr. zinsbar zu belegen. Die Expedition der Anzeigen giebt nähere Nachricht davon.
  - 12) Weyl. Meent Viecken Sohnes Vormund Meent Wilhelm Schlichting, will seines Pupillis zu Osterhausen Stollhammer Kirchspiels belegene Hofstelle mit 59 eilf sechszehntel Fück Landes, weil im vorigen Termine nicht hinlänglich geboten worden, anderweitig am 22 Oct. in Viele Hinrichs Wirthshause zum Stollhammer Deich, auf ein oder mehrere Jahre aus der Hand verheuern.
  - 13) Herr Kaufmann Fuhrken auf dem äußersten Damm hieselbst, hat eine Stelle zum Kloster mit 75 oder auch weniger Fücken, nebst behdrigem Pflugland, wobey auch Kühe in die Milch gethan werden können, imgleichen ein Haus zum Hajenwärf mit 3 Fück, oder ohne selbiges zu verheuern, und können Liebhaber sich bey ihm selbst, oder bey Johann Christian Krey auf dem Neuenhoben melden.
  - 14) Der Rechnungsführende Kirchsjurat zum Oldenbrock, Addick Wacker im Mittelohrt, hat gleich nach Martini a. c. 150 Rthlr. Gold zu belegen.
  - 15) In der am 18 Oct. d. J. in des Herrn Diedrich Schütten Hause hier am Markt zu haltenden Veräußerung, werden nachfolgende Stücke mit verkauft werden, als: 2 Pferde, 2 beschlagene Wagen, eine Cariole mit dazu gehörigem Pferdegeschirr, Bettstellen mit Gardinen, Betten, Leinenzug, Schränke, Koffres, Tische, Stühle, Kupfer, Messing und Zinnengeräthe, und allerhand Hausgeräthliche Sachen, wie auch ein fast neuer Brantweinskessel, und einige Dschöbste Kornbrantwein, und was sonst noch beygefügt werden möchte.
  - 16) Meiner Janssen Ehefrau als Edserinn von Borchert Eilers Concursgütern ist gewillet, die dazu gehörige von Johann Thoraden Ehefrau usufructuarie possessiert werdende zwey Hofstellen zum Alfer Bury, mit überhaupt 25 Fück Landes, am 26 Oct. a. c. in des Christian Techmeyers Wirthshause zu Rotenkirchen aus der Hand zu verkaufen

17) Die Cromesche Productenkarte ist jetzt heraus, ich werde die Exemplare für die hiesige Pränumeranten mit der nächsten fahrenden Post erhalten, und abliefern; Sie kostet im Laden 1 Rthlr., da die Pränumeranten sie für 36 gr. erhalten; dagegen kann der Verfasser das dazu gehörige Buch, welches in einer ganz andern Gestalt, als es vorhin angekündigt war, erscheint, da für 24 gr. 8 Bogen als ein bloßes Register für die Karte geliefert werden sollte, nicht mehr zu diesem Preis liefern. Es heißt: **Europens Producte zum Gebrauch der neuen Productenkarte von Europa, von Crome.** Dessau 1782. 33 Bogen stark, in 8. und kostet den Pränumeranten 54 gr. (der Ladenpreis ist 1 Rthlr.) Die Herren Pränumeranten werden also hierauf 30 gr. Gold nachzulegen haben, die ich mir bey Empfang der Exemplare nebst einer Kleinigkeit an Porto erbitte, welche letztere ich noch nicht bestimmen kann. Uebrigens ist die Karte sowohl als das Buch in der heutigen Hamburger neuen Zeitung mit ungemeinem Lobe angezeigt worden.

Oldenburg, d. 13 Oct. 1782.

Dr. Gramberg.

- 18) Bey dem Herrn Postschreiber Schwarting hieselbst sind in Commission zu haben:  
 1) Der Musenallmanach auf das Jahr 1783; herausgegeben von Voss und Goekingk, ungebunden zu 36 gr. Gold; in Pergament und halben Fransband 48 gr. Gold. 2) Der Göttingische Musenallmanach, 1783. in Pergamb. 48 gr. Gold. 3) Der Lauenburgische genealogische Taschenkalender für 1783. mit vielen feinen Mode- und 12 Monatskupfern von Chodowicky, zu 48 gr. Gold. 4) Der Göttingische genealogische Taschenkalender 1783; mit feinen Mode- und 12 Monatskupfern von Chodowicky, zu 48 gr. Gold.
- 19) Dem Frerich Schloer, zur Gellen sind am letzten hiesigen Markttage den 9 d. M. 4 Stück Hornvieh zugelaufen, welche die Eigenthümer gegen Anweisung der Merkmale, und Erstattung der Kosten wieder abfordern können.
- 20) In einer Weyde bey dem Neuenhause hieselbst ist im letzten Markt eine schwarze Quene, auf der Lende mit B und darauf L M gezeichnet, weggekommen. Wer davon dem Baruch Joseph Goldschmidt hieselbst Anweisung geben kann, erhält eine gute Belohnung.
- 21) Bey mir Endesbenanntem werden wiederum von folgenden Lotterien Loose abgegeben, als: von der neu bewilligten 31sten grossen Stadtlotterie ersten Classe, welche in 6000 Nummern, die Nr. zu 4 Loose gerechnet zu 4 Rthlr. abgegeben, worinnen sich 12000 Gewinne und 44 Prämien befinden, in 5 Classen vertheilet. In dieser Lotterie sind ausser den vielen beträchtlichen Mittelgewinnen von 20 bis 40 Rthl., 114 zu 100 Rthl., 30 zu 500, 15 zu 1000, 1 zu 1500, 2 zu 2000, 1 zu 2500, 1 zu 3000, 1 zu 5000 bis 10000 Rthlr., zu gewinnen. Man kann auf Verlangen auch mit einer halben Nr. oder 2 Loosen zu 2 Rthlr., und viertel Nr. oder 1 Rthlr. aufwarten; nicht weniger kann jemand auf 50 Rth. oder 200 Loose Compagnie spielen, jedoch kann hierin niemand anders angenommen werden, es sey dann, daß er 2 Rth. oder 8 Loose übernimmt zu 8 Rthlr., welches ein fünf und zwanzigstel Theil macht. Auch sind bey mir stets von allen sonstigen reellen Lotterien Loose zu haben: als von der Braunschweigischen, Hannoverischen, Osnabrückischen, Holländischen letzten Classe, worinnen 10000, 15000, 30000, 60000, 80000 und 100000 Fl. zu gewinnen, das viertel Loos zu 13 Rthlr. zu haben. Plans von allen gratis, bey Wilhelm Röhling auf der Neuenstrasse in Bremen.
- 22) Johann Wilksen zum Mohrstager Sande, Abbehauser Kirchspiels, lästet mit gerichtlicher Erlaubniß 20 milchende Kühe, worunter einige durchgeseuchte, einen dreijährigen durchgeseuchten holländischen Bullen, 6 Rindstarken, einen holländischen Rindbullen, 10 zweijährige Ochsen, einige Kuh und Ochsenkälber und 2 Zugpferde am 31 Oct. daselbst, durch den Herrn Auctionsverwalter Eli öffentlich meistbietend verkaufen, und dienet zur Nachricht, daß der Zahlungstermin bis Michaelis künftigen Jahres hinausgesetzt wird.
- 23) Die von dem Administrator Edlner bisher verwaltete Branerey zu Etrohausen ist mit allem Zubehör zu verpachten. Liebhaber können sich bey dem Herrn Cansleyrath von Schuttdorff einfinden.

